

Premiere für Kühlpress bei der Neugestaltung der Raiffeisenbank Ilz

Weitere Themen

Smarte Funk-
Einzelraumregelung

Neue ÖNORM B2531

WATER & ENERGY
SOLUTIONS

NEWSLETTER
GEBÄUDETECHNIK

PIPELIFE 



In Ilz entsteht derzeit eine hochmoderne neue Geschäftsstelle der Raiffeisenbank, die nicht nur mehr Platz für Kunden und Mitarbeiter bietet, sondern auch technisch auf dem neuesten Stand ist. Die Bauarbeiten begannen Ende 2024, die Fertigstellung ist für September 2025 geplant.

Für Heizung, Kühlung und Sanitärinstallation setzt man dabei auf hochwertige Systeme aus dem Hause Pipelife Austria – geliefert über die Verkaufsniederlassung Graz und betreut vom Außendienstmitarbeiter Christian Gutmann.

Komfort und Energieeffizienz im Fokus

Durch die gestiegene Mitarbeiterzahl und wachsende Anforderungen an den Kundenservice war die bestehende Filiale räumlich an ihre Grenzen gestoßen. Die Entscheidung fiel auf einen Um- und Zubau, der sowohl architektonisch als auch technisch auf die Zukunft ausgerichtet ist.

Die Haustechnik-Installation bei diesem Projekt erfolgt durch Gutmann Installationen aus Fürstenfeld unter der Projektleitung von Robert Hartner und Thomas Gutmann.



Fußbodenheizung mit Kühlfunktion

Ein zentrales Element bei der Haustechnik-Installation ist die Flächenheizung, die nicht nur zum Heizen sondern auch zum Kühlen genutzt wird. Hier kommen 20.000 Meter Pipelife Floortherm-Rohre aus PE-RT in der Dimension Da 18 mm zum Einsatz. Die Auslegung der Fußbodenheizung übernahm Ing. Günter Lutterschmied von Pipelife. Die Herausforderung: Der Bauherr genehmigte nur eine begrenzte Anzahl an Heizkreisverteilern, wodurch lange Anbindeleitungen und eine hohe Zahl an Heiz-/Kühlkreisen notwendig waren. Die meisten Floortherm Edelstahl-Heizkreisverteiler, die bei diesem Projekt verwendet wurden, besitzen daher zwischen 10 und 15 Abgängen.



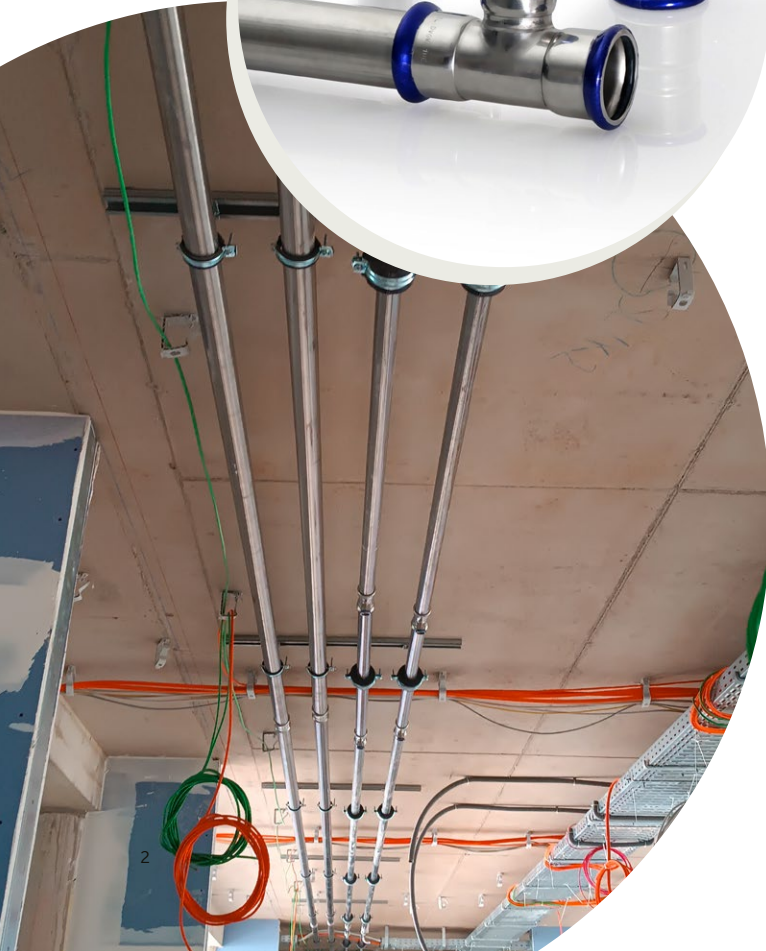
Alles aus einer Hand – auch Sanitärinstallation und



Premiere für das Pipelife Kühlpress-System

Erstmals kam bei diesem Projekt für die Verteilleitungen das Pipelife Kühlpress Rohrsystem aus Edelstahl (Qualität 1.4520) zum Einsatz. Insgesamt 1.626 Meter Kühlpress-Rohre in den Dimensionen Da 22 bis Da 108 wurden installiert, kombiniert mit Pipelife Edelstahl-Fittings (Qualität 1.4404). Das System punktet vor allem im Kühlbetrieb:

- **Korrosionsbeständig:** Bei Unterschreiten des Taupunkts kann sich Kondensat bilden. In diesem Fall sind Edelstahlrohre im Vergleich zu C-Stahl-Rohren eine weit sicherere Lösung.
- **Wirtschaftlich:** das System ist zwar etwa um ein Drittel teurer als C-Stahl, aber deutlich günstiger als Edelstahl-Trinkwasserrohre. Ein Teil der Mehrkosten wird dadurch kompensiert, dass kein Schutzanstrich erforderlich ist.
- **Vielseitig einsetzbar:** für Bauteilaktivierung, Deckenheiz-/kühlsysteme und Fußbodenheizungen mit Kühlfunktion



Abwasserleitungen

Zusätzlich wurden sämtliche Trinkwasserleitungen mit dem Radopress Mehrschicht-Verbundrohrsystem realisiert, für die Abwasserinstallation kam das Master3Plus-System zum Einsatz.

Master3Plus erfüllt alle Anforderungen, die an ein modernes Abflussrohr-System gestellt werden:

- Hervorragende Schallschutzeigenschaften
- Robustheit und hohe Steifigkeit
- Optimale Abflussleistung
- Sichere Verlegung, selbst bei tiefen Temperaturen
- Einfache Installation dank durchdachter Details
- Langlebigkeit bei geringem Wartungsaufwand

Ein zuverlässiger Partner

Projektleiter Robert Hartner lobt die enge und reibungslose Kooperation:

„Bei jedem größeren Projekt ist es entscheidend, dass man sich auf seinen Partner verlassen kann. Mit Pipelife haben wir von der Produktqualität bis zur technischen Unterstützung immer eine verlässliche Lösung bekommen – besonders die Betreuung durch Christian Gutmann und die fachliche Unterstützung bei der Auslegung waren top.“



Fazit

Die neue Raiffeisenbank Ilz wird nicht nur architektonisch ein Aushängeschild, sondern überzeugt auch in punkto Gebäudetechnik. Mit der Kombination aus Floortherm Flächenheizung mit Kühlfunktion, Kühlpress Edelstahlrohren und den bewährten Pipelife-Systemen für Trinkwasser und Abwasser punktet das Projekt bei Komfort, Energieeffizienz und Langlebigkeit.



world of **wienerberger**

Von oben bis unten durchdacht – Qualität aus einer Hand

Bei diesem Bauprojekt kamen nicht nur Rohrsysteme von Pipelife sondern auch Tondach-Produkte aus dem gemeinsamen Hause wienerberger zum Einsatz. Rund 1.500 m² (41.000 Stk.) Dachziegel des Modells Biber in Engobe antik sorgen für eine klassisch schöne Optik sowie lange Lebensdauer des Dachs. Vorteil für den Kunden: Alle Lösungen stammen aus einer Unternehmensgruppe – und damit aus einer Hand.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter wienerberger.at



Individuell temperiert - Raum für Raum



Mit der smarten Funk-Einzelraumregelung von Pipelife Floortherm

Komfort und geringer Energieverbrauch in perfektem Zusammenspiel

Mit der Einzelraumregelung aus dem FLOORTHERM Programm von Pipelife lässt sich in jedem Raum eines Hauses oder einer Wohnung eine individuelle Wunschtemperatur einstellen – ganz bequem und jetzt auch mobil via App.

Das bedeutet nicht nur mehr Wohnkomfort, sondern auch eine spürbare Reduktion des Energieverbrauchs, da nicht jeder Raum gleich stark beheizt oder gekühlt werden muss. Besonders dort, wo tagsüber niemand ist, lässt sich so bares Geld sparen.

Ob für den Neubau oder die Modernisierung – mit der verdrahteten oder der neuen Funklösung bieten wir Ihnen die passende Technik für alle Anforderungen in der Flächenheizung und -kühlung.

NEU: Die Funk-Lösung mit App-Steuerung

- + Bedienung via App am Mobiltelefon oder Tablet
- + Geeignet für Heizen und Kühlen mit Flächenheizungen/-kühlungen

Diese Bestandteile benötigen Sie für die smarte Funk-Einzelraumregelung:

- Je eine Basisstation pro Verteiler
- Je einen Raumregler pro Raum
- Je einen Stellantrieb pro Heiz-/Kühlkreis
- Gateway zur Vernetzung der intelligenten Geräte mit der Cloud

Im Detail: Die Systemkomponenten

Basisstation FT-BAS

Sie wird üblicherweise im Verteilerschrank oberhalb des Verteilers montiert und steuert die Stellantriebe. Sie ist in 2 Varianten (für bis zu 6 und bis zu 10 Zonen) erhältlich.



Raumregler FT-RBGF

Das batteriebetriebene Gerät ist sehr einfach zu bedienen und punktet durch eine selbsterklärende, sprachunabhängige Bedienung. Das übersichtliche Display zeigt neben der Raumtemperatur auch die Raumfeuchte an.



Stellantrieb FT-STAG

Der Stellantrieb 230 V besitzt einen Stellungsanzeiger, ist für verdrahtete und Funk-Einzelraumregelung geeignet und stromlos geschlossen.



Gateway FT-IOT

Das IOT Gateway verbindet die intelligenten Geräte mit der Alpha Smart Cloud und ermöglicht so die Steuerung von Heizung und Kühlung über die Alpha Smart App am Mobiltelefon oder Tablet. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt, um die Daten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.



Einfach nachrüsten – auch bei bestehenden Anlagen

Bei Ihren Kunden sind bereits Floortherm-Verteiler von Pipelife im Einsatz? Kein Problem! Die neue Funkregelung lässt sich auch in bestehende Anlagen integrieren – einfach, schnell und ohne großen Aufwand.



Jetzt im Webshop erhältlich – exklusiv für Profis

Alle Komponenten sind im Pipelife Webshop für registrierte Gewerbekunden bestellbar: partner.pipelife.at

Noch nicht registriert?

Dazu benötigen Sie lediglich Ihre Pipelife-Kundennummer und UID-Nummer.



Technisches Handbuch vom Nachlesen

Alle technischen Details zur Funk-Einzelraumregelung lesen Sie in unserem neuen Technischen Handbuch.



Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Sie planen ein konkretes Projekt oder möchten mehr über die Möglichkeiten der Einzelraumregelung erfahren?

Dann wenden Sie sich direkt an unser Team Gebäudetechnik: gebaeudetechnik.at@pipelife.com

Neue ÖNORM B2531



Von der ÖNORM B 2531 – „Technische Anforderungen an Trinkwasserleitungen innerhalb von Gebäuden“ ist am 15. April 2025 eine neue Version erschienen. Sie enthält nationale Ergänzungen zur ÖNORM EN 806 (alle Teile).

Was ist neu in dieser Fassung?

Die gebäudespezifischen Anforderungen an Warmwasserversorgungsanlagen wurden überarbeitet und nach Gebäudetypen eingeteilt, und damit mit den Anwendungsbereichen der ÖNORM B 1921 (Trinkwassererwärmungsanlagen – Mikrobiologische Anforderungen and die Wasserbeschaffenheit und deren Überwachung) harmonisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf den Schutz gegen die Erwärmung des Trinkwassers gelegt.

Die Punkte Betrieb und Instandhaltung inkl. Maßnahmen bei Betriebsunterbrechung werden ausführlich behandelt.

Gut zu wissen: Bestimmungen zur Mindestauslauftemperatur

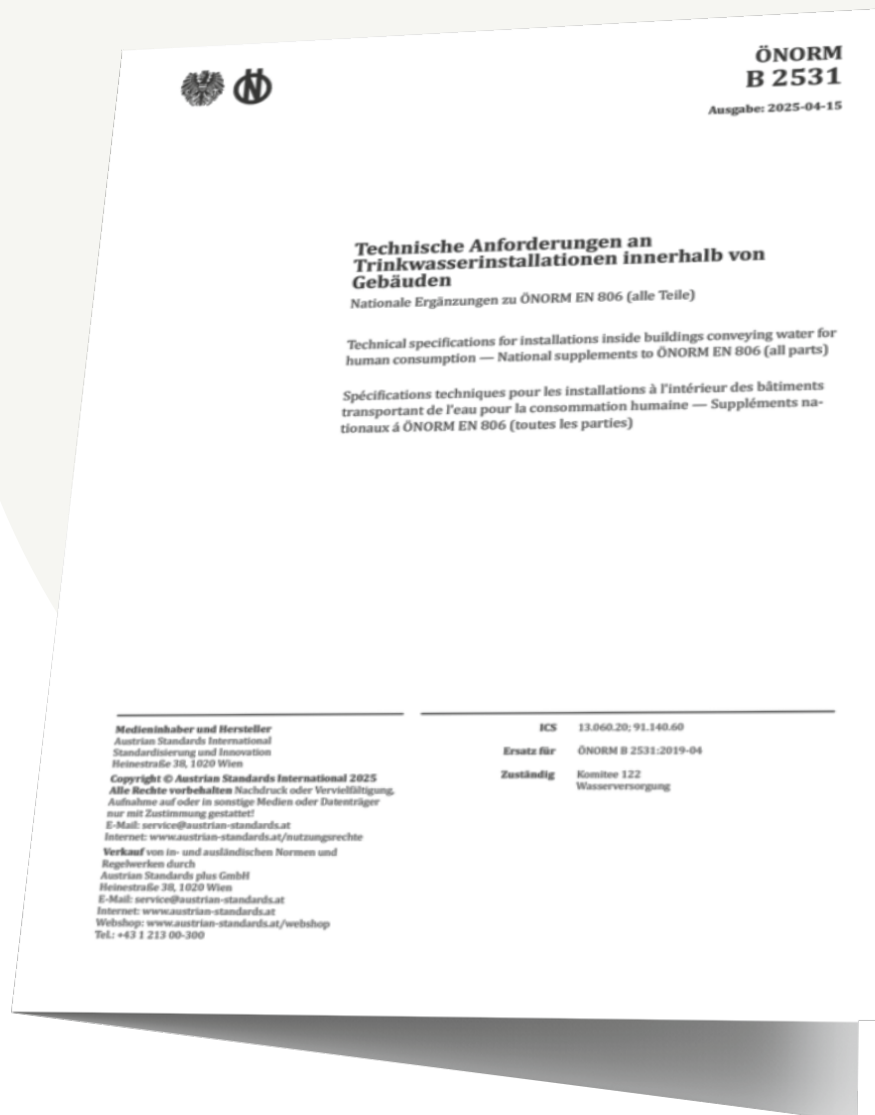
Die Objekte werden in folgende Gebäudetypen eingeteilt:

- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Wohnungen mit eigener Warmwasserversorgungsanlage
- Wohnungen mit gemeinsamer Warmwasserversorgungsanlage
- Alle anderen privaten Gebäude, Verwaltungsgebäude und öffentliche Gebäude
- Sportanlagen, Kasernen, Schulen, Bade- und Wellnesseinrichtungen, Fitnesscenter, Beherbergungsbetriebe
- Krankenanstalten, Pflegeheime, Kuranstalten, Rehabilitationszentren, physikalisch-therapeutische Einrichtung

Die Warmwasser Mindestauslauftemperatur beträgt je nach Gebäudetyp 55°C/50°C.

Eine Ausnahme bilden „Ein- oder Zweifamilienhäuser“ und „Wohnungen mit eigener Warmwasserversorgungsanlage“.

In diesen Gebäudetypen darf unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen die Mindestauslauftemperatur auf 45 °C reduziert werden.



Quelle: www.austrian-standards.at/de/shop

Die Inhalte und Informationen in dieser Broschüre sind ausschließlich für allgemeine Marketingzwecke vorgesehen und dürfen nicht als vollständig oder genau angesehen werden. Insbesondere kann diese Broschüre keine angemessene fachliche Beratung zu den Eigenschaften der Produkte, ihrer Nutzung, der Eignung für einen vorgesehenen Zweck oder den richtigen Verarbeitungsmethoden ersetzen. Alle Beiträge und Illustrationen in dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Sofern nicht anderweitig ausdrücklich angegeben, ist die Wiedergabe von Inhalten nicht gestattet. Die Nutzung von Fotokopien dieser Broschüre ist nur für private und nicht-gewerbliche Zwecke zulässig. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung zu gewerblichen Zwecken ist strengstens untersagt. Haftungsausschluss: Pipelife hat diese Broschüre nach bestem Wissen erstellt. Pipelife kann keine Haftung für Schäden übernehmen, die einer Person aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrauen auf den Inhalt oder die Informationen in dieser Broschüre entstehen. Diese Einschränkung gilt für sämtliche Verluste und Schäden jeder Art, wozu unter anderem direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder Schadenersatz, vergebliche Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder Geschäftsverluste gehören.

Ausgabe: August 2025

Pipelife Austria GmbH & Co KG, Wienerbergerplatz 1, 1100 Wien
T +43 2236 67 02 0, E office@pipelife.at, pipelife.at